

Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 18. Februar 1881
 Vormittags 10 Uhr
 wird im Hofe des Expositionsgebiets Zörn & Strüver hier, eine dort eingestellte Spieluhr mit Gläsern versteigert.
Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 18. Februar 1881
 Nachmittags 1 Uhr
 gelangen Schulberg & hier, zur Versteigerung: verschiedene Möbel, ein Piano, eine Partie seiner Notizbücher, Schreibmappen und Albums, Copirpressen, 5 Centner Pappe und Packpapier, Cigarren und eine Feinuhr.
Bischoff, Gerichts-Vollzieher.

Auction
 im Wege der Zwangsvollstreckung. Am Sonnabend den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
 versteigere ich in der „goldenen Kette“ einige gebrauchte Möbel.
 Halle a/S., den 17. Februar 1881.
Petschick, Gerichtsvollzieher

Nußholz-Verkauf.
 Montag den 28. Februar er. sollen in dem hiesigen Bahnhofs zu Wippa von Vormittags 9 Uhr ab nachverzeichnete Nußholzer aus der gewerkschaftlichen Oberförsterei Braunschwende öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar:

I. Unterförst Braunschwende.
 a) Hanung Amelshaus:
 ca. 69 Stk. Eichen mit 99,33 fm, darunter Stämme bis 79 em Durchm. und bis 14 m Länge,
 3 Stk. Ahorn mit 1,75 fm
 6 " Rothbuchen " 1,87 "
 17 " Weißbuchen " 2,95 "
 24 " Birken " 5,16 "
 78 " Erlen " 41,23 "
 27 " birkene Leiterbäume,
 13 " Karrnbäume,
 25 " Leisten,
 7 rm Eichen-Nußholz.

b) Hanung Spiesbed:
 ca. 148 Stk. Eichen mit 208,81 fm, darunter Stämme bis 78 em Durchm. u. bis 14 m Länge,
 4 Stk. Ahorn mit 2,27 fm
 10 " Rothbuchen " 17,47 "
 8 " Weißbuchen " 1,52 "
 21 " Birken " 4,57 "
 148 " Erlen " 48,35 "
 14 " birkene Leiterbäume,
 4 " Leisten,
 5 rm Eichen-Nußholz.

c) Hanung Burghagen:
 ca. 84 Stk. Eichen,
 30 " Ahorn,
 5 " Spitzahorn,
 6 " Maßholder,
 4 " Eichen,
 5 " Eibereien,
 116 " Rothbuchen,
 233 " Weißbuchen,
 146 " Birken,
 15 " Schlitzen,
 127 " birkene Leiterbäume,
 27 " Karrnbäume,
 40 " Leisten,
 6 rm Eichen-Nußholz,
 97 " Weißbuchen-Nußholz.

II. Unterförst Horia.
 Hanung Wand bei Wöhrungen:
 ca. 55 Stk. Eichen mit 45,89 fm
 43 " Rothbuchen " 20,65 "
 3 " Birken " 0,76 "
 2 rm Eichen-Nußholz,
 19 " Rothbuchen-Nußholz.

III. Unterförst Schiefergraben.
 Hanung Nahleberg:
 ca. 224 Stk. Eichen mit 177,37 fm
 3 " Ahorn " 2,69 "
 1 " Spitzahorn " 0,60 "
 1 " Maßholder " 0,13 "
 30 " Rothbuchen " 8,52 "
 53 " Weißbuchen " 13,43 "
 91 " Birken " 22,01 "
 78 " birkene Leiterbäume,
 5 " eichene
 40 " buchene
 13 " Karrnbäume,
 35 " Leisten.

Die Herren Förster Fobowelz in Braunschwende, Worch in Horia und der Herr Hülfsaufseher Freyer auf Forsthaus Schiefergraben sind beauftragt, die hier verzeichneten Hölzer auf vorhergegangenen Antrag vorzuweisen.
 Die Bedingungen werden bei Eröffnung des Termins vorgelesen und wird hier nur bemerkt, daß jeder Käufer 25% des Kaufpreises gleich im Termin anzuzahlen hat.
 Wippa, den 14. Februar 1881.
Der Ober-Förster A. v. B. Bräuer.

Siehe den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Halle. — Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhause.

Kaufm. Unterrichts-Institut,
 Privat-Handels-Schule. Halle a/S., Schulberg 1, 1.
 Vorzögl. empfohlen den die Schulen verlassenden jungen Leuten behufs Abschlusses ihrer Schulbildung (Realten) und Vorbereitung resp. Ausbildung für den Handelstand etc. (Es dürfte genügend bekannt sein, daß die in kaufm. Angelegenheiten eintretenden jungen Leute dort wohl mit der Praxis des berr. Geschäftes bekannt gemacht werden, ihre theoretische Ausbildung dagegen so gut wie gar nicht berücksichtigt werden kann.)
 Ueber die Ziele der Anstalt liegen ausföhrliche Prospekte vor, welche auf Verlangen gratis und portofrei versandt werden.

Bekanntmachung.
 Die Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsgegenständen, sowie Reinigungs- Materialien für die Königl. Universitäts-Alinien pro 1. April 1881 bis ultm. März 1882 soll auf dem Wege der Licitation in dem im Verwaltungs-Bureau Magdeburgerstraße Nr. 10
am 21. Februar cr. Nachmittags 2 Uhr
 anberaumten Termine vergeben werden.
 Zur Ausbietung gelangen: Rind-, Kalb-, Schmelz-, Schweinefleisch u. Fleischwaren, Backwaren, Mehl, Reis, Graupen, Erbsen, Hülsenfrüchte, Eier, Soda, Seife u. s. w.
 Die Bedingungen können im Terminslocale während der Vormittagsstunden schon vorher eingesehen werden.
Der Verwaltungs-Inspector Schmidt.

Leipzigerstrasse 91,
im Hause des Herrn C. F. Ritter,
 sollen von heute ab die aus der Gebrüder Salomon'schen Concursumasse herrührenden Waaren, bestehend aus Kleider- und Besatzstoffen, Winter- u. Regenschirme und verschiedenen anderen Artikeln zu ausserordentlich billigen gerichtlich. Taxpreisen gegen baare Zahlung ausverkauft werden.
 Namentlich wird auf schwarze und couleurete Cachemires, schwarze Seidenstoffe und Sammet aufmerksam gemacht.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
 Stand am 1. Januar 1881.
 Versichert 55930 Personen mit 377,800,000 Mart.
 Bankfonds 95,880,000 "
 Dividende der Versicherten im Jahre 1881: 39 Prozent der Jahresprämie.
 Die Bank erhebt keine Annahme-Gebühren, gewährt alle Ueberflüssigkeiten und unterstützt an die Versicherten zurück und zahlt nach dem Tode des Versicherten die Versicherungssumme sofort nach Beibringung der vorchriftsmäßigen Sicheiheits-Nachweisungen ohne Zins-Abzug aus.
 Versicherungsanträge werden vermittelt in Halle a/S. durch **L. Hildenhagen, Kleiner Berlin 3.**
W. G. Beyer, Leipzigerstraße 84.

Grube „Neuglücklicher Verein“ bei Nietleben
 empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte
Stückkohle für 50 Fg. per Hektoliter ab Grube, 63—65 Fg. franco Halle (à Cr. ca. 48 Fg.)
Knorpelkohle für 42 Fg. per Hektoliter ab Grube, 55—57 Fg. franco Halle (à Cr. ca. 42 Fg.) als billigstes Heizmaterial.
 Bestellungen werden für Halle und Siebichenstein
**Königstrasse 40, part.,
 Herrenstrasse 2,
 gr. Ulrichstrasse 19,
 Sophienstrasse 30, im Souter.**
 angenommen.

Sonn- und Regenschirme
 werden überzogen, sowie alle Reparaturen schnell und billig ausgeführt
Poststraße Carl Rickelt, Poststraße 12. Schirmfabrik.

Concert
 des Sängerehrens der Realschule
Wittwoch den 23. Februar Nachmittags 4 Uhr im Saale der Volksschule.
 Programm: Symphonie D-dur v. Beethoven. Herbst und Winter aus den Jahreszeiten für Soli, Chor und Orchester v. J. Haydn.
 Billets zu nummerirten Plätzen à 1 M. und zu unnummerirten Plätzen à 50 ¢ bei Hrn. **Karmrodt**, Barfisserstr. 19. Schülerbillets à 20 ¢ ebendasselbst und beim Hausmann der Realschule. Texte an der Kasse.
C. Zehler.

Gegen Husten und Heiserkeit
 empfiehlt als bestes Mittel die reichlichst bekannte **Gelm'sche Walzbonbon** stets frisch **W. Schubert, gr. Steinstr. 1.**
Vandbrot, frisches Sauerthohl, à 7 ¢, reines Pfannennuss, à 30 ¢. Das ein großer Tafelfisch zu vert. H. Ulrichstr. 29, t. S.

Haus-Verkauf
 Mit großen Wohn- und Geschäftsräumen aus freier Hand zu vert. **Brüderstr. 13, I.**
 Ein vor dem Geistthor gelegenes herrschaftliches Wohnhaus mit Bor- u. Hintergarten ist preiswerth zu verkaufen.
 Zu erfragen **Bettinerstraße 15, p.**

Auction.
 Dienstag den 22. Februar c. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Nebenbann): einige Möbel und Klebungsgüter, 3 Drehsühle, 2 Ansoje, 10 Schraubschraube, 1 Mahlschlag für Schmelze, 1 Partie alt. eis. Formen, 1 eis. Fäß; fern: silb. Mägen, 1 gold. Feinuhr mit Kette, Contolbücher, 1 Partie Weißwaaren, 1 Pianoforte, Rum, Arac, Feinhertraut u. **W. Klitzke, Auctions-Commissar.**

Ein Haus in besser Lage und Mitte, der Stadt, passend für Geschäftleute u. Restauration, ist für 8000 M. bei 1000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres bei **G. V. Danne & Co., Annoncen-Expedition, Rathhausgasse 5.**

Ein noch gut erh. Schreibstisch wird zu kaufen ge. Zu erfr. Geisstr. 67, im Laden.
 Gebrauchtes Schlosserhandwerkzeug, noch gut im Stande, wird zu kaufen gesucht. Nr. unter H. 225 an die Exped. d. Bl.
Einm. Eisschrank samt Kleinigkeiten 1, 1 Kr.
Alle Fischbeinhörner l. Grajeweg 13.
 Einen **Schraubstiel** sucht zu kaufen **Franz Veinung, Markt 26.**
 Ein kleiner gebrauchter **Annoncosen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. B. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Patent-Bureau
 J. Brandt & W. Nawrocki
 Berlin, W. 100, 107/108

Schriftliche Arbeiten
 in Justiz- und Verwaltungssachen fertigt mit Sachkenntnis
A. Heeser, Schmerstraße 20, I.

Strohhüte
 zum Waschen, Färben u. Modernisiren werden angenommen. — Die neuesten Modelle sehen zur Ansicht.
Bertha Herker, Steg Nr. 1.
 Privat-Nachmittagslich geim. Offerten mit Preisangabe unter F. 12 Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.
 Der Halle'sche Vörerein wird Donnerstag den 24. Februar cr. um 9 Uhr vorm. im Lokal der Productenbörse (Stadt-Schützenhaus) seine diesjährige ordentliche Generalversammlung abhalten, zu welcher die Herren Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen werden.
Tagesordnung.
 1. Rechnungslegung und persönliche Mittheilungen.
 2. Vorfandswahl.
 Halle a/S., den 17. Februar 1881.
Der derzeitige Vorstand
 des Halle'schen Vörereins.
O. Brandt, Vorsitzender.

Brethler's Berg.
 Tanzunterricht von Montag den 21. d. Abends 8 Uhr. Curus für Quadrille à la Cour und Quadrille variètee, sowie Contre. Handtänze werden nicht geibt. Gefällige Anmeldungen werden dolebst entgegengenommen.
M. Krause, Tanzlehrer.

Hochzeits-Extrazug nach Berlin.
 Billes 6 Tage Gültigkeit, III. kl. 5 M., II. kl. 7 1/2 M., nur bis Dienstag Abend 6 Uhr, später 1 M. mehr bei Steinbrecher & Jasper.
Freitag den 25. Febr. Nachm. 3 Uhr
Hochzeits-Extrazug nach Berlin.

Stadt-Theater.
 Freitag den 18. Februar 1881.
 Vorstellung im IV. Abonnement.
Zum 8. Male:
Haus Lonei.
 Auffpiel in 4 Akten von Adolph Mürrange.
Blauer Hecht.
 Freitag Abend
Pökelknochen.

Porten m. Anh. verl., g. Vel. abg. Wilhelmstr. 3.
 Ein Mitglied der **Gesellschaft Fryna** wird erucht, sich sofort bei C. Franz, Restaurateur, Wilhelmshalle, zu melden.
 Für den Anzeigenteil verantwortlich: **M. Uhlmann in Halle.**
 (Hierzu eine Beilage.)